Lückentext„Grundlagen des Arbeitsrechts“

 **„Kündigung“**

Eine Kündigung ist eine Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Sie wird erst wirksam, wenn derjenige, dem gekündigt wird, sie erhalten hat. Kündigen können Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Eine Kündigung Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. sonst ist sie Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Eine Kündigung sollte aus Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. immer als Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. erfolgen.

***einseitige empfangsbedürftige Willenserklärung / Beweisgründen / Einschreiben / muss schriftlich erfolgen / ungültig***
**Die ordentliche (gesetzmäßige) Kündigung**Bei der ordentlichen Kündigung endet das Arbeitsverhältnis mit Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist.
Regulär beträgt die Kündigungsfrist Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Der Arbeitgeber muss, wenn er kündigt, besondere Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. beachten.
Diese richtet sich bei langjährigen Mitarbeitern nach der Betriebszugehörigkeit.

|  |  |
| --- | --- |
| Betriebszugehörigkeit | Gesetzliche Kündigungsfrist |
| Ab 2 Jahre | 1 Monat zum Monatsende |
| Ab 5 Jahre | 2 Monate zum Monatsende |
| Ab 8 Jahre | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ab 10 Jahre | 4 Monate zum Monatsende |
|  | 5 Monate zum Monatsende |
| Ab 15 Jahre | 6 Monate zum Monatsende |
| Ab 20 Jahre | 7 Monate zum Monatsende |

In den meisten Arbeitsverträgen gibt es eine Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Diese darf sechs Monate nicht überschreiten.
Während der Probezeit kann von beiden Seiten mit einer Frist vonKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.gekündigt werden.

***2 Wochen / vier Wochen zum 15. eines Monats oder zu Monatsende. / Kündigungsfristen/ Ab 12 Jahre / Probezeit / 3 Monate zum Monatsende***
**Außerordentliche (fristlose) Kündigung**
Eine außerordentliche (fristlose) Kündigung darf nur aus einem Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ausgesprochen werden. Hierzu gehören Diebstahl, Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Beleidigung oder Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Eine fristlose Kündigung ist nur gültig, wenn der Kündigungsgrund Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. zurückliegt.
 ***Nichtauszahlung des Lohnes / nicht länger als zwei Wochen /*
*wichtigen Grund / Arbeitsverweigerung***
**Allgemeiner Kündigungsschutz**
Gegen eine Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. sind alle Arbeitnehmer geschützt, die dem Betrieb Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. angehören. Voraussetzung ist, dass dem Betrieb Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. angehören.

Gekündigt werden darf durch den Arbeitgeber nur dann, wenn ein es einen Kündigungsgrund gibt. Der Grund kann in der Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. und seinem Verhalten oder aber in Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. liegen.

***länger als sechs Monate / mehr als 10 Mitarbeiter\*innen / betrieblichen Erfordernissen / sozial ungerechtfertigte Kündigung*** */* ***Person***

Bei einer Kündigung aus betrieblichen Gründen sind folgende soziale Gesichtspunkte zu berücksichtigen:
- Dauer der Betriebszugehörigkeit
- Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- Schwerbehinderung
- Alter des Beschäftigten

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. kann von diesen Kriterien ausgenommen und trotz ungünstiger sozialer Gesichtspunkte weiterbeschäftigt werden.

Der Betriebsrat kann einer Kündigung des ArbeitgeberDer Arbeitgeber kann dann **innerhalb** von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Klage gegen den Widerspruch Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. einreichen. Er muss den Arbeitnehmer, dem er kündigen will, bis zu einer Entscheidung des Arbeitsgerichtes Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 ***drei Wochen / weiterbeschäftigen / Familienstand (Unterhaltspflicht) / Dringend benötigtes Personal / widersprechen***
Bei einer betriebsbedingten Kündigung hat der Arbeitnehmer drei Möglichkeiten:

Er kann die Kündigung annehmen.
Er kann gegen die Kündigung Widerspruch einlegen.
Er kann eine Abfindung fordern bzw. annehmen, wenn sie vom Arbeitgeber angeboten wird.

**Setzen Sie bitte richtig ein:**

|  |
| --- |
| **Kündigungsgründe nach dem Kündigungsschutzgesetz** |
|  |
| **in der Person des Arbeitnehmers** | **im Verhalten des Arbeitnehmers** | **wegen betrieblicher Notwendigkeiten** |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier. | Klicken oder tippen Sie hier. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier. | Klicken oder tippen Sie hier. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier. | Klicken oder tippen Sie hier. |
|  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier. | Klicken oder tippen Sie hier. |
|  | Klicken oder tippen Sie hier. |  |
| Klicken oder tippen Sie hier. |
| Klicken oder tippen Sie hier. |

***Unzureichende Leistung / Störung des Betriebsfriedens / Häufige Unpünktlichkeit / Auftragsmangel / Arbeitsverweigerung / Schlechte Eignung / Verweigerung von Überstunden / Lange Krankheit / Fehlende Krankmeldungen / Betriebseinschränkungen / Rationalisierungsmaßnahmen / Beleidigung / Wiederholte Krankheit / Alkoholgenuss / Neue Produktionsmethoden***

Bei einer Kündigung, die auf das Verhalten des Arbeitnehmers zurückzuführen ist, muss der Arbeitgeber zuvor Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. d.h. er muss den Arbeitnehmer auf sein Fehlverhalten aufmerksam machen. Die Abmahnung erfolgt in der Regel Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Ändert der Arbeitnehmer sein Verhalten nicht, so kann die Kündigung erfolgen.

**Besonderer Kündigungsschutz**
Für bestimmte Arbeitnehmergruppen gibt es besonderen Kündigungsschutz.
Hierzu gehören:

- Schwerbehinderte: Ihnen darf nur mit Zustimmung des Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. gekündigt werden.

- (Werdende) Mütter: Sie sind unkündbar während der Schwangerschaft und bis 4 Monate nach der Entbindung.

- Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Ihnen darf während ihrer Amtszeit und ein Jahr danach nicht gekündigt werden.

- Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Nach der Probezeit darf nur aus einem wichtigen Grund gekündigt werden.

***Integrationsamtes / abmahnen / Auszubildende / Betriebsratsmitglieder / schriftliche***

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_